

An der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist an der Klinik für Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin am Campus Charité Mitte im CharitéCentrum 7 für Anästhesiologie und Intensivmedizin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessur für Anästhesiologie
Besoldungsgruppe W2 BbesG – befristet auf fünf Jahre
(Kennziffer: 528/2018)

zu besetzen.

Zu den Aufgaben dieser Professur gehört die angemessene Vertretung des Forschungsgebiets „Anästhesiologie“. Der/Die Bewerber/in hat durch seine/ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten glaubhaft darzulegen, dass er/sie die genannten Erwartungen an die W2-Professur erfüllen kann.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der Nachweis erfolgreich beantragter und durchgeführter wissenschaftlicher Projekte auf dem Gebiet der Anästhesiologie. Darüber hinaus wird eine fundierte klinische Expertise in der Krankenversorgung auf dem genannten Gebiet mit langjähriger Patientenversorgung vorausgesetzt. Als wesentlich wird eine breite Erfahrung in der Lehre von Medizinstudierenden und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin, sowie weiterer Studiengänge an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt, erachtet.

Eine aktive Beteiligung an den anästhesiologischen Forschungsschwerpunkten der Klinik und den Forschungsverbänden der Charité (www.charite.de) wird erwartet, insbesondere im Bereich der perioperativen, interdisziplinären und multiprofessionellen Forschung unter Berücksichtigung anästhesiologischer Fragestellungen. Zur Integration in Forschungsverbände der Charité sollte experimentelle und klinische Forschung in entsprechenden Bereichen nachweisbar sein. Die Publikation von Forschungsergebnissen und Übersichtsartikeln in international anerkannten Fachzeitschriften ist wie die eigenständige Einwerbung von Drittmitteln Voraussetzung.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerIHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation sowie die abgeschlossene Weiterbildung als Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie. Aufgrund des hohen Anteils zu versorgender Patienten mit Organdysfunktionen in der Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin muss die Zusatzbezeichnung Intensivmedizin vorliegen. Darüber hinaus ist wegen des hohen Anteils an Patienten mit neurochirurgischen, orthopädischen, thorax- und allgemeinchirurgischen Eingriffen eine umfassende Expertise nachzuweisen. Die Bewerberin/der Bewerber sollte in dem o.g. Forschungsschwerpunkt der Klinik national sowie europäisch in Fachgesellschaft aktiv eingebunden sein.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen,

sind ausdrücklich erwünscht. Die Charité ist zertifiziert durch das Audit familiengerechte Hochschule und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum 6. Januar 2019 unter <https://career.charite.de> einzureichen.